



Newsletter

Oktober 2017

Verteiler des Newsletters

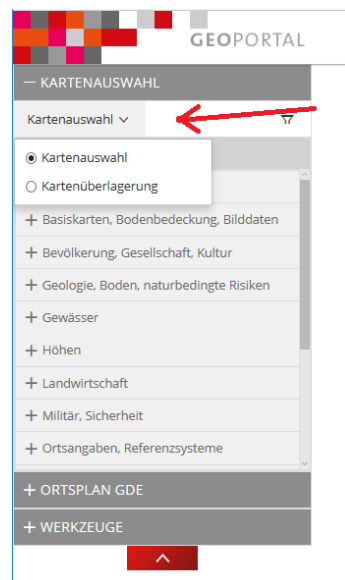
Angaben zum Adressatenkreis finden sich am Schluss des Newsletters mit Hinweisen zur Weiterleitung.

Kartenüberlagerungen drucken

Mit der Funktion Kartenüberlagerung können einer beliebigen Karte die Fachdateninhalte (ohne Referenzdaten) von bis zu sechs anderen beliebig auswählbaren Karten überlagert werden.

Neu können solche Kartenüberlagerungen auch gedruckt werden. Mit der im Q1/2018 geplanten funktionellen Erweiterung MyMap können diese Kartenüberlagerungen von angemeldeten Benutzern auch gespeichert werden und stehen damit nach einem neuen Portalstart wieder zur Verfügung.

Die Funktion Kartenüberlagerung befindet sich im Kopf der Kartenauswahl. Die Kartenauswahl kann umgeschaltet werden zwischen „Kartenauswahl“ und „Kartenüberlagerung“



Anzeige aller Grundstücke eines Grundstückseigentümers

Im letzten Newsletter wurde das neue Werkzeug „Adressen Export“ vorgestellt. Es erlaubt den Export von Grundstückseigentümerdaten in einem beliebig definierbaren Perimeter in eine Excel-Datei.

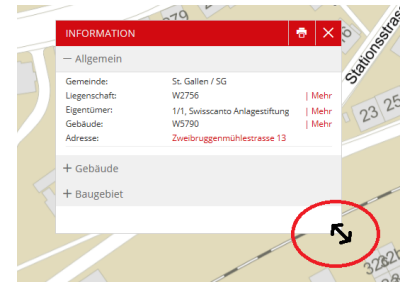
Neu kann nach Grundstückseigentümern gesucht werden. Das Geoportal markiert dann alle dem Grundstückseigentümer zugeordneten Grundstücke. Diese Funktion steht nur Benutzern zur Verfügung, welche einerseits am Geoportal angemeldet sind und über die Visualisierungsrechte der Grundstückseigentümerdaten verfügen (Kein Visualisierungszugang für anonyme Nutzer).

Anpassen des Sachdatenfensters

Mit linkem Mausklick auf ein Objekt im Kartenfenster des Geoportals öffnet sich ein Sachdatenfenster, welches Informationen zum gewählten Objekt und den Kartenebenen darstellt.

Neu kann dieses Fenster vom Benutzer in der Grösse angepasst werden. Die angepasste Grösse bleibt für anonyme Benutzer über die Dauer der Browsersession erhalten. Nach einem Neustart des Browsers weist es wieder die Default-Grösse auf.

Für angemeldete Benutzer wird die Grössenänderung im Benutzerprofil festgehalten und steht auch nach einem Browserneustart zur Verfügung.



PDF-Dokumente in Legenden

Neu können Legenden .pdf-Dokumente enthalten. Die Landeskarten weisen beispielsweise etwa 200 Symbole auf. Eine Online-Legende wäre schwerfällig in der Handhabung (und wird auch wenig gebraucht). Die Karte „GEOLOGIE HARMONISIERT KT“ weist zwei solcher Legendendokumente auf.

Abschaltung «Mouse-Over-Info»

Bleibt der Mauszeiger im Kartenfenster für einen Moment stehen, wird ein kleines Infowindow eingeblendet. Dieses Fenster enthält eine Sachdaten-Kurzinformation, abhängig von der geladenen Karte. Angemeldete Benutzer können diese Funktion folgendermassen ausschalten:

- Rechts über dem Kartenfenster auf den Benutzernamen klicken (linke Maustaste).
- Auf den Drop-Down-Eintrag "Mein Konto" klicken (linke Maustaste)
- Unter "Einstellungen --> Allgemein" muss das Häkchen "Kurzinformation anzeigen" entfernt werden.

Einstellungen im persönlichen Benutzerprofil

Gewisse Einstellungen des Geoportals sind personalisiert. Sobald ein Benutzer angemeldet ist, werden diese Einstellungen benutzer-spezifisch eingestellt.

Die Benutzerspezifischen Einstellungen sind rechts über dem Kartenfenster über einen links-Klick auf den Benutzernamen und anschliessend im Menüpunkt „Mein Konto“ erreichbar.

Unter „Einstellungen → Allgemein“ befinden sich aktuell zwei Einstellmöglichkeiten:

Einerseits kann die Farbmarkierung der Suchergebnisse angepasst werden, andererseits die Kurzinformation ausgeschaltet werden (entfernen sie das Häkchen in der Checkbox).

Hier kann ein Benutzer auch sein Passwort ändern.

Unter Vertragsverwaltung sieht ein Benutzer alle anderen Benutzer seiner Rechtegruppe und die Datenbestände mit Nutzerkreisklassierung im Zuständigkeitsbereich der eigenen Organisationseinheit.

Achtung: Für kantonale Nutzer funktioniert das allerdings erst dann, wenn die Datenbestände entsprechend gruppiert sind. Im Moment sind die Datenbestände und deren Klassierung also erst für die Gemeinden sichtbar.

ADFS-basierende Authentisierung für Mitarbeitende der Staatsverwaltung SG

Das Geoportal verfügt normalerweise über einen browserbasierenden Authentisierungsmechanismus, welche eine wiederholte Anmeldung für registrierte Benutzern unnötig macht (Single Sign On, SSO).

Für grosse Organisationen kann es Sinn machen, eine Arbeitsplatz-basierende Authentisierung einzuführen. Active Directory Federation Service (ADFS) bietet die Möglichkeit, das Geoportal basierend auf der Arbeitsplatzanmeldung zu nutzen, ohne sich separat am Geoportal anmelden zu müssen. Diese Lösung bietet insbesondere auch im Bereich Benutzeradministration Vorteile:

Neue Mitarbeitende erhalten so basierend auf dem Arbeitsplatz-Account und ihrer Organisationszugehörigkeit ohne weitere Benutzeraccountbestellung automatisch Zugang zum Geoportal und den organisationspezifischen Rechten. Bei einem Ausscheiden aus der Organisation wird mit der Sperrung des Arbeitsplatz-Zugangs automatisch auch der Geoportal-Zugang gesperrt. Verschiedene Benutzeradministrationsarbeiten entfallen damit. Es wird sichergestellt, dass Benutzer nach Ausscheiden aus dem Anstellungsverhältnis keinen Geoportal-Zugang mehr haben.

Die Bereitstellung einer ADFS-basierenden Authentisierung ist mit Mehraufwand (Investitions- und Betriebskosten) verbunden.

Für die Staatsverwaltung ist die Bereitstellung bestellt und wird voraussichtlich im November 2017 eingeführt. Die betroffenen Mitarbeitenden werden entsprechend informiert.

Für die Mitarbeitenden des Kantons AR (kantonale Verwaltung und Gemeinden) wurde die Einführung offeriert, ist jedoch noch nicht bestellt. Hier würde die Einführung auch die fehlende SSO-Funktion (seitens ARI im Browser aus Sicherheitsüberlegungen blockiert) ergänzen.

Weitere Organisationen (Städte, Kanton AI, Gemeinden) können sich bei Interesse bei der Geschäftsstelle der IG GIS AG melden.

Abschaltung Geoportal für Betrachter

Das Geoportal für Betrachter wird voraussichtlich noch bis Ende Q1/2018 zur Verfügung stehen und dann abgeschaltet (ursprünglich geplant und informiert auf Ende 2017). Ich erlaube mir nochmals darauf hinzuweisen.

Im Moment fehlen noch einzelne Funktionsbausteine im Geoportal für eine Abschaltung:

- Die Teilfunktionen MyMap ermöglichen die Migration von Benutzerebenen und Nutzerkarten
Geplant Q1/2018
- Die Funktion MultiMap ergänzt die Funktion Kartenüberlagerung mit der Möglichkeit, Geoinformationen nebeneinander darzustellen und zu vergleichen. Geplant November 2017.

Vor einer Abschaltung ist an folgendes zu denken:

- Alle Benutzer, welche bisher über die kantonalen Netze Zugang auf das GfB hatten, müssen neu einen Benutzeraccount auf dem Geoportal haben.
- Alle parametrisierten Aufrufe des GfB auf WEB-Seiten und in Fachanwendungen müssen auf einen Aufruf auf das Geoportal migriert werden.
- Benutzerebenen müssen geprüft werden und bei Bedarf (Nutzung über das Geoportal) auf das Geoportal übertragen werden
- Nutzerkarten müssen überprüft und bei Bedarf (Nutzung über das Geoportal) auf das Geoportal übertragen werden.

Diese Arbeiten sind mit einem gewissen Aufwand verbunden und können kaum automatisiert abgewickelt werden. Sie sollten frühzeitig eingeplant werden.

Alle Newsletter unter: <http://iggis.ch/newsletter.html>

Weitere News unter:

- <http://iggis.ch>
- <https://www.geoportal.ch/ch/news>

Gerne stehe ich für die Klärung von Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
IG GIS AG



Mathias Lippuner
Geschäftsführer

Verteiler des Newsletters

Kanton SG:

- Baudepartement und Finanzdepartement des Kantons SG, Generalsekretariate
- Amtsleiter Dienst für Informatikplanung
- Geschäftsstelle eGovernment
- Mitglieder Board kGDI-SG
- Mitglieder Konferenz kGDI-SG
- Mitglieder Delegierte kGDI-SG
- Mitglieder Ausschuss Verbund GDI-SG
- GIS-Verantwortliche und Kanzleien der St. Galler Gemeinden zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen wie Stadt-/Gemeinderat, Grundbuchamt, Bauamt und Werke

Kanton AR:

- Mitglieder GIS-Ausschuss AR zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- GIS-Verantwortliche und Kanzleien der Ausserrhoder Gemeinden zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen wie Stadt-/Gemeinderat, Grundbuchamt, Bauamt und Werke

Kanton AI:

- Mitglieder GIS-Ausschuss AI zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- Bezirkskanzleien Kanton AI zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- Feuerschaugemeinde